Ausgabe KW 12 – 24. März 2006

Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

Romanshorn

SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Präsidentinnenwechsel bei den Landfrauen

Landfrauen

Die 46. Generalversammlung der Landfrauen Romanshorn-Salmsach und Umgebung stand ganz im Zeichen von Neuwahlen.

Die scheidende Präsidentin, Sandra Krieg, liess in ihrem Jahresbericht das vergangene Jahr Revue passieren. Angefangen mit dem Ostermarkt, wo die Landfrauen ihre Köstlichkeiten aus der Backstube feilboten, über die Vereinsreise zur Firma Similasan nach Jonen, den Kursen Betonblätter giessen, Sanftgaren mit Niedertemperatur bis hin zu etlichen gemütlichen Stunden war alles vorhanden. Auch fürs kommende Vereinsjahr sind wieder einige Aktivitäten geplant. Dazu gehören unter anderem ein Walking-Kurs, Glasfusing, Floristik-Treff, Ausflug in einen Rosengarten und die Vereinsreise nach Willisau zur Firma Hug. Erfreulicherweise durfte man dieses Jahr zwei Neumitglieder begrüssen. Die Kassierin, Monika Kaiser, präsentierte eine ausgeglichene Rechnung und somit konnte der Jahresbeitrag bei Fr. 20.– belassen werden. Nach 8-jähriger Präsidentinnenarbeit übergab Sandra Krieg, Praliswinden, ihr Amt an Theres Kugler, Romanshorn. Mit Theres Kugler konnte eine Frau gewonnen werden, die die Anliegen der Frauen kennt und die bereits einmal im Vorstand tätig war. Ebenfalls ihren Rücktritt nach 6-jähriger Amtszeit als Aktuarin gab Regi Züllig, Salmsach, bekannt. Dieses Amt wird Rita Keller, Romanshorn, übernehmen. Alle vier Frauen wurden mit Applaus verabschiedet und begrüsst. Bei den Landfrauen ist jede Frau ganz herzlich willkommen. Früher stand dieser Verein unter bäuerlichen Voraussetzungen. Dies ist schon lange nicht mehr so. Der Verein übernimmt Aufgaben, die den Frauen dienen. Er führt verschiedene Kurse und Vorträge für die fachliche und kulturelle Weiterbildung und Selbsthilfe durch und pflegt die Geselligkeit. Der Verein unterstützt die Bestrebungen der Frauenkommission des Thurgauischen Landfrauen Verbandes. Jede Frau ist herzlich willkommen.

Haben Sie Interesse? Dann gibt Theres Kugler, Aach, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 56 92, gerne Auskunft. ■

Behörden & Parteien

«He, was glaubsch» 13
Rosenaktion und Glaubenssache 14
Teilnahme an der IGA 2017 14
Mitteilungen des Einwohneramtes 15
Gospelchor im Gottesdienst 15
Inkraftsetzung auf 1. April 2006 15

Gesundheit & Soziales

Lebe mit Begeisterung 15
Tuberkulose ist weltweit nach wie vor nicht besiegt 16

Schule

Kenia in der Schulstube 12

Treffpunkt

Yardo statt Aldi! 16

Kultur & Freizeit

Präsidentinnenwechsel bei den Landfrauen 1
Bildbesprechung 3
Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften 3
Lottomatch 3
Infos für Seniorinnen und Senioren ... 5
Tennis-Schnupperkurse im April 5
HCR überzeugt 5
Musik, Mimik und Show 7
Erfolg für Romanshorn 7
KCRo feiert Erfolge und Jubiläum 7
Eröffnung des Jubiläumsjahrs beim Tennisclub 9
64. Jahresversammlung 9
Gute Platzierungen an Hallenturnieren 10

Wirtschaft

Frühlingserwachen 11
Brillantes Hören ist Lebensfreude 11
Zweiraderlebnis in Egnach 11
Roth Pflanzen AG in Kesswil feiert 12

Marktplatz

Wellenbrecher 3
Suppentag 2006 4
Spende aus Weihnachtsaktion 2005... 4
Der «Seeblick» über die Ostertage 10
7. Romanshorner Ostermarkt 12
Velo-Börse der SP Romanshorn 12
75 Jahre Max Tobler 13
Haben Sie Lust auf Frühling? 13
Romanshorner Agenda 16

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Käse:

• Hausgemachte Fertig-Fondues
• Regionale Spezialitäten
• Schöne Käse-Fleisch-Platten

Gourmet Helg
Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

Frühschoppen

bei **Marco's Bistro & Shop**
Bahnhofstrasse 33, 8590 Romanshorn

26. März 2006 ab 12.00 Uhr

Gratis-BRUNCH – 12.00 bis 13.00 Uhr
(nicht inklusiv Getränke)

Musikalische Unterhaltung mit Paul Victor aus Zürich

Gratis-Tombola

Herzlich willkommen
Trudi, Carmencita und Team

★★★★
Park-Hotel Inseli
...das Inseli lebt...
Inselistrasse 6 · CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 88 88
info@inseli.ch, www.inseli.ch

Auf mehrfachen Wunsch verlängern wir unser Thurgauer Käsekuchen-Angebot bis Ende März 2006.
Jeden Donnerstag von 18 bis 21 Uhr

Thurgauer Käsekuchen
Fr. 12.80
mit Salatgarnitur serviert mit einem 3-dl-Becher Möhlsaft

LAMINATBÖDEN SILENZIO

Aktionspreis Fr. 39.– per m², fertig verlegt, fachgerecht mit 10-jähriger Garantie. Auch sehr schöne Parkettböden zu Aktionspreis im Sortiment.

ZELLER Holz- + Laminatböden
079 215 25 77
oder ab 19.00 Uhr 071 461 17 43

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@stroebele.ch

schenk sport ROGGWIL
www.schenk-sport.ch 071 455 10 12

MBT CENTER ROGGWIL
MASAI BAREFOOT TECHNOLOGY SINCE 1400BC

Unsere neuen Vertretungen:
Piaggio VESPA
MBK Moto Guzzi Yamaha
SYM Peugeot
VELOS:
GIANT CRESTA MONDIA

Ausrüster von
FC Arbon 05 FC ROMANSHORN
FC NEUKIRCH

«Mami, ich glaube niemand hat mehr Diddle als Frau Ströbele»

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn

ströbele CREATiV LADEN
Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Beratungstag
Dienstag, 28. März
von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
10% Rabatt

Natürlich schön…

Kein Problem mit
ANNEMARIE BÖRLIND Natur-Hautpflege!

Erleben Sie besonders geschmeidige Pflegekompositionen auf Basis der Natur mit optimaler Verträglichkeit und Wirksamkeit – **wissenschaftlich bestätigt.**

staub DROGERIE natürlich

Alleestrasse 33 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 11 73 · Telefax 071 463 66 73
drogerie.staub@bluewin.ch · www.drogerie-staub.ch

März Monatsaktion
Gültig bis 31.3.2006

RAUSGE(**PICK**)T

Schweizer Fabrikat

Schrank 3-türig, 3 Schubladen
In Ahorn- und Buche-Decor, silber, weiss, Zerlegt
Grösse 137x57 cm, H 202 cm
Fr. 315.- statt ~~395.-~~

2-türig, 3 Schubladen
gleiche Farben, Breite 92 cm
Fr. 285.- statt ~~350.-~~

möbel pick

Hauptstrasse 33 - **8580 Sommeri b. Amriswil**
Telefon 071 411 97 67

Öffnungszeiten: Mo. 13.30 - 18.30 Uhr
Di.-Fr. 09.00-12.00/13.30-18.30 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Egnachermarkt
Aktuell
vom 07.04. bis 21.04.2006
solange Vorrat.

Beeteinfassung Holz 200 x 30 cm
nur CHF 9.90 statt 15.50

Jägerzaun Holz 250 x 80 cm
nur CHF 18.50 statt 29.50

Strassenbesen Universal 40 cm
nur CHF 9.90 statt 17.50

Universalerde 40 lt „Capito"
für Garten- und Zimmerpflanzen
nur CHF 2.95 (Dauertiefpreis)

1.80kg

Äpfel und Birnen offen gekühlt Kl.II

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Samstag 08.00-16.00 Uhr

egnacher markt
garten • heim • getränke
vis-à-vis mosterei egnach
Bahnhofstrasse 5 • 9322 Egnach • Telefon 071 474 79 34

Bildbesprechung

Fotoclub, Peter Haldemann

Freitag, 31. März 2006, ab 19.30 Uhr im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof, 8590 Romanshorn

Dieser Abend ist der Bildbesprechung gewidmet. Gemeinsam besprechen wir verschiedene Bilder anhand von Beispielen der Teilnehmer und des Referenten. Jeder Teilnehmer bringt mind. 3 Bilder zur Besprechung mit, entweder elektronisch auf CD oder USB-Stick oder als Papierbild (je grösser, desto bester). Wir analysieren die Bilder nach ihren Vorzügen und Mängeln und geben Tipps für bessere Bilder (z.B. Motivwahl, Format, Bildausschnitt, Lichtstimmung, Kontrast, Linienführung, etc.).

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, sie bezahlen vor Ort einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– in die Clubkasse.

Wir bitten um Anmeldung bei Peter Haldemann per Telefon 071 636 22 16 oder e-Mail: p_haldemann@bluewin.ch. ■

Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften

TTCR, Bruno Ammann

Gegen hundert Teilnehmer/innen erwarten die Organisatoren zu den Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften am Sonntag, 26. März in der Kantihalle in Romanshorn.

Zum zweiten Mal nach 2003 tritt der TTC Romanshorn als Gastgeber für die TG Tischtennismeisterschaften auf. In der grossen Dreifachturnhalle der Kantonsschule werden die TT-Sportler/innen auf 24 Tischen um die begehrten Medaillensätze kämpfen.

Zu den Favoriten gehören bei den Herren Elite die gleichen Namen wie in den letzten Jahren, nämlich Martin Behrend, TTC Kreuzlingen, Horst Iffland, TTC Steckborn und Marco Foletti, TTC Romanshorn.

Bei den Damen Elite sieht es nach einem Zweikampf zwischen Cornelia Lüthi, TTC Arbon und Miriam Blessing, TTC Romanshorn aus.

Aber auch in den andern Kategorien der verschiedenen Stärkekategorien C/D und E sowie in den Alterskategorien werden spannende Spiele erwartet. Schliesslich stellt sich die Frage, ob es dem einheimischen TTC Romanshorn erneut gelingen wird, den begehrten Pokal für die beste Clubleistung für sich zu entscheiden.

Der TTC Romanshorn betreibt auch dieses Jahr wieder eine kleine Festwirtschaft, wo es «gluschtige» Speisen und Getränke sowohl für den grossen als auch den kleinen Hunger gibt. Der ganze Anlass ist selbstverständlich öffentlich. Er beginnt um 08.30 Uhr und dauert den ganzen Tag. Der TTC Romanshorn freut sich, hoffentlich viele Besucher/innen an diesem spannenden und traditionsreichen Anlass begrüssen zu dürfen. ■

Lottomatch

Wasserball, Philipp Suter

Die Romanshorner/St.Galler NLB-Wasserballer organisieren auch dieses Jahr wieder einen Lottomatch.

Der Anlass findet am 25. März 2006 um 19.00 Uhr (Saalöffnung 18.00 Uhr) in der Mehrzweckhalle Uttwil statt. Selbstverständlich ist dies ein öffentlicher Anlass und jedermann /-frau ist willkommen.

Positive Erfahrungen

Durch die positiven Erfahrungen in den letzten Jahren, entschied man sich auch dieses Jahr einen Lottomatch zu organisieren. Die Wasserballer wollen mit einer noch besseren Leistung den letztjährigen Anlass toppen und alle Besucher zufrieden stellen. Unterstützt werden die Wasserballer durch verschiedene Geschäfte aus Romanshorn und Umgebung. Der Gewinn wird dem Nachwuchs und der Mannschaft für wichtige Anschaffungen, wie Ausrüstung, Bälle, Taschen etc. zur Verfügung stehen.

Attraktive Preise

Nicht nur die hilfsbereiten Wasserballer sind ein Grund am Lottomatch teilzunehmen. Nein, auch tolle Preise gibt es zu gewinnen. Auf der Bühne werden Preise wie verschiedene Fernseher, eine Play Station II, eine Bügelstation, eine Mikrowelle, viele Gutscheine und viele andere lockende Naturalien auf die Besucher warten. Die NLB-Mannschaft Romanshorn/St.Gallen heisst Sie herzlich willkomen. ■

Wellenbrecher Marktplatz

möckernbrücke& geleisedreieck

stefan staub

die berliner ubahn. ein mikrokosmos eingegraben im märkischen sand. in neun linien kreuzt und zwängt sie sich unter der millionenstadt hindurch. von berlin ins umland. von west nach ost. von rechts nach links. von highsociety nach hartz vier.

eintauchen ist ganz leicht. die weissen U auf blauem grund sind weithin sichtbar. unter ihnen führen breite treppen vorbei an zeitungskästen und bulettenbuden zu den geleisen. dort angekommen kann die etwas andere stadtrundfahrt auch schon beginnen.

vom alexanderplatz führen mich meine berliner betrachtungen mit der U2 (ein zahlwort, keine irische band) richtung ruhleben. vorbei an buntgekachelten ubahnhöfen. ubahnhöfe mit mitunter eigenartigen namen. namen, die mit dem anhängsel -strasse auf meinem oberiridischen stadtplan eine untergeordnete rolle spielen. die stationen heissen wohl einfach so, und wenn es deswegen ist, weil sie schon immer so hiessen :). mitpassagiere steigen ein und aus. menschen, die gerade ankommen oder schon angekommen sind. wiederum andere wollen gar nie ankommen.

stadtmitte. marketingtechnisch ein erstklassiger name (vgl. oben). hier riecht es eher nach geld. auch kein wunder. die gucciundpradaflaniermeile friedrichstrasse ist nur ein paar meter über uns. viele meiner mitreisenden tauchen nur kurz in diese welt ein, um gleich wieder aufzutauchen. ganz abgetaucht wird hier wohl auch. aber damit soll sich die hundeführerstaffel der staatsmacht beschäftigen.

potsdamer platz. die vergilbten bahnhofstafeln aus vorkriegszeiten zeugen nicht vom geschäftigen bauboom über den bahnschächten. andreas, der gerade auf wohnungssuche ist, bietet eine ausgabe der «motz» an, dem berliner strassenzeitungspendant zur zürcher surprise.

zoologischer garten. endstation meiner kleinen reise. fernab von reiseführertipps, habe ich in der ubahn vielleicht mehr von dieser stadt gesehen, als im blitzlichtgewitter vor dem brandenburgertor. ein lohnendes unterfangen. schon ab vier euro zwanzig pro tag*!

* hin- und rückflug, currywurst und kleingeldspenden an randständige nicht inbegriffen. ■

Öppis gfreuts

Suppentag 2006

Kath. Kirchgemeinde, Max Amherd

Man nehme 1 Portion Altbewährtes und eine Prise Jugend, rühre dieses gut um, serviere es mit viel Charme!! Dieses «Menü» ist den Verantwortlichen des Suppentages vollauf gelungen und die Jugendlichen, welche sich zum Helfen anerboten, durften so viel Lob ernten, dass sie sich spontan für weitere Einsätze entschlossen haben.

Ganz herzlichen Dank an das ganze Team. ■

PC-Ostschweiz
www.pc-ostschweiz.ch
- Markenartikel zu Tiefstpreisen
- Beratung & Service vom Fachhändler
- Tiefe Stundenansätze für Privatkunden
- Computerservice vor Ort
- Reparaturen aller Marken
- Virenentfernung & Sicherheitschecks
- über 3500 Artikel online
- Computer & Zubehör
- Notebooks
- Digitalkameras
- GPS, MP3
- und vieles mehr
PC-Service & Reparaturen
PC-Ostschweiz, Moosgrabenstr. 3, 8595 Altnau
Tel: 071-690 03 26 www.pc-ostschweiz.ch

Spende aus Weihnachts-aktion 2005

BETULA, Stefan Ribler, Christian Brönimann

Vor ein paar Tagen wurden uns von der evangelischen Kirche Romanshorn Fr. 4210.– überwiesen. Diese sehr grosse Zuwendung ist das Ergebnis der Weihnachtsaktion 2005 der evangelischen Kirche Romanshorn. Im Namen der Betreuten und den Mitarbeitenden bedanken wir uns von Herzen bei den Menschen, welche die Weihnachtsaktion unterstützt und somit das Betula und ihre Menschen gefördert haben. Die Spende wird sehr sorgfältig eingesetzt und wird den Betreuten für unterschiedliche Bedürfnisse zugute kommen. Mit Spenden konnten wir im vergangenen Jahr unsere Betreuten in verschiedenen Bereichen unterstützen.

- die Beteiligung an Weiterbildungskursen oder Ausbildungen konnten gezielt gefördert werden.
- Haushalts- und Wohnungseinrichtungen beim Schritt in ein selbständigeres Leben konnten finanziert werden.
- Verschiedene Projekte mit oder für die Betreuten konnten umgesetzt werden.

Neben den oben aufgeführten individuellen Unterstützungs- und Fördermassnahmen konnten auch Aktivitäten und Projekte des Betula realisiert werden.

Dafür bedanken wir uns herzlichst. ■

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch
HOTEL SCHLOSS ROMANSHORN
SCHLOSS KOCHT
FRÜHLINGS-SPEZIALITÄTEN
«Frühling, die Natur erwacht – da will man frisch und leicht verpflegt sein», meint Emil Sauter, unser Küchenchef, und hat sein Programm «Schloss kocht» genau darauf ausgerichtet. Mit vielen ungewöhnlichen Ideen um die Schwerpunktthemen der Saison. Geniesserisch: Frühlingsspezialitäten mit Spargeln, Morcheln und Erdbeeren. Die Frühlingsspezialitäten servieren wir Ihnen bis 28. April 2006.
Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Einmalige Frühjahrs-
Sonderaktion
Noch nie kamen Sie so günstig zu einem Aqua-Dynamic-Wasserbett!
Lassen Sie sich überraschen von unseren grosszügigen Rabatten!
AquaDynamic® Mein Wasserbett.
möbel pick
Hauptstr. 33 - 8580 Sommeri b. Amriswil
Telefon 071 411 97 67
Öffnungszeiten: Mo. 13.30 - 18.30 Uhr
Di.-Fr. 09.00 - 12.00/13.30 - 18.30 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstrasse 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, peter_bachofner@bluewin.ch

Brockenhaus Romanshorn – Über 300 neue Lampen 80–90% günstiger. Für jeden etwas. Innen- und Aussenlampen. Mi–Fr 13.30–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Neustr. 44, zwischen Eishalle und Bahnhof. Telefon 079 600 80 58.

Zu kaufen gesucht

Romanshorn + Seeregion, älteres gut unterhaltenes **Mehrfamilienhaus mit 6 bis 12 Wohnungen.** Telefon 071 411 87 17, Herr Juchler, ruetlipromotion@bluewin.ch

Zu vermieten

7-Zimmerwohnung in Romanshorn: Nähe Park und Bahnhof, ca. 500 m. Fr. 2220.– inkl. Garage + NK. Hauswart kann übernommen werden. Tel. 071 411 44 11.

Schöne **2½-Zimmer-Maisonette-Dachwohnung.** Telefon 071 463 42 64.

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Infos für Seniorinnen und Senioren

Klub der Älteren, Hans Hagios

Nachmittagsvorstellungen im Kino Romanshorn
Samstag, 25. März und Sonntag, 26. März 2006, 15.00 Uhr wird der Film «Grounding» vorgeführt.
Diese Nachmittagsvorstellungen bieten Seniorinnen und Senioren Gelegenheit für einen Kinobesuch. Der Film erzählt von den letzten Tagen der ehemaligen Schweizer Fluggesellschaft Swissair, vom historischen «Grounding» ihrer Flotte am 2. Oktober 2001 und davon wie es überhaupt so weit kommen konnte. Aber auch das tragische Los vieler Menschen, die im Sog des Swissair-Niedergangs viel verloren haben, wird aufgezeigt.

Theaterbesuch, Samstag, 1. April in Uttwil
Die Theatergruppe Bodensee lädt zu einer Senioren- und Kindervorstellung ein, auf Samstagnachmittag, 1. April, 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Uttwil. Aufgeführt wird «Schwer verliebt», ein Schwank in drei Akten von Fritz Klein. Es wird kein Eintritt erhoben. Zum Besuch dieser Nachmittagsvorstellung sind Seniorinnen und Senioren freundlich eingeladen.

Anmeldefrist Ferienwoche
Für die Ferienwoche im Tessin (Lugano) vom 8. bis 14. September 2006 sind noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt bis 20. April 2006 Hans Hagios entgegen. ■

Tennis-Schnupperkurse im April

TCR, Andy Rutishauser

Der Lenz ist da ! – Kurz vor der Freiluftsaison bietet der Tennisclub Romanshorn Schnupperkurse für Neueinsteiger an. Die Kurse werden durch kompetente Tennislehrer der Tennisschule protennis geleitet. Bereits ab Fr. 29.– (inkl. Platzmiete und Leihschläger) können Sie im Monat April eine Stunde Tennisunterricht pro Woche geniessen. Kursort ist die Tennishalle in Egnach.
Wenn Sie auf den Geschmack gekommen sind, bietet der TC Romanshorn die Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft an. Für nur Fr. 200.– können Sie während der ganzen Sommersaison auf den schön gelegenen Tennisplätzen am See Ihrem neuen Hobby frönen.
Selbstverständlich gibt es im April auch ein attraktives Trainingsangebot für Mitglieder des TCR.

Anmeldungen für die Schnupperkurse nimmt die Tennisschule protennis unter 071 477 22 24 oder info@protennis.ch entgegen. Weitere Informationen über den Tennisclub Romanshorn erhalten Sie unter www. tc-romanshorn.ch oder direkt bei A. Rutishauser (071 461 29 66 oder info@tc-romanshorn.ch). ■

HCR überzeugt

HCR, Lukas Raggenbass

Der Handballklub Romanshorn schlägt nach einer tollen Vorstellung die SG BSC Goldach/HC Rorschach mit 27:24.
Der HC Romanshorn überzeugte in der Defensive, wie auch im Angriff. Zum Teil fielen Tore nach sehenswerten Kombinationen.
Romanshorn startete konzentriert, lag schnell mit drei Toren in Front und konnte das Resultat in der Folge konstant halten. Die Verteidigung harmonierte gut und auch in der Offensive konnten die Gastgeber stets mit dem Tabellendritten mithalten. Gegen Ende der ersten Halbzeit kamen die Goldacher dann etwas besser auf und verkürzten den Rückstand auf ein Tor.
Auch in der zweiten Hälfte waren die Romanshorner stets auf Augenhöhe mit den Goldachern. Die Führung der Heimmannschaft pendelte sich bei einem bis zwei Toren ein. Obwohl der Romanshorner Angriff durch die Mannschaftsleistung und immer wieder durch schön kombinierte Tore auffiel, gilt es Zeller hervorzuheben, der überragende 15 Treffer erzielte. In einer hektischen Schlussphase gelang es dem Gastgeber, dem letzten Aufbäumen der Goldacher standzuhalten und die Führung sogar auf drei Tore auszubauen. In dieser Phase erwies sich Rüegge im Tor als grosser Rückhalt der Mannschaft.
Mit einer solch beherzten Leistung sollte auch im letzten Meisterschaftsspiel auswärts im Derby gegen den HC Amriswil einiges drin liegen. ■

Steuererklärungen ab Fr. 80.–

Führen von Buchhaltungen
Bilanzen & Erfolgsrechnungen
Steuerwesen & Betriebsverwaltungen

Verabredungen nur auf telefonische Voranmeldung
unter 071 460 04 14
(Hausbesuch auf Vereinbarung)

WBC business-center & Treuhand GmbH.

Bahnhofstrasse 18
8590 Romanshorn
Telefon 071 460 04 14

Hauptstrasse 2
9320 Arbon
Telefon 079 474 38 88

JETZT NOCH BUCHEN BIS 31. MÄRZ 2006:

IN VIELEN BADEFERIEN-HOTELS, KINDER GRATIS.

bodana travel
REISEBÜRO AM BAHNHOF AG
CH-8590 ROMANSHORN
TEL +41 +71-46366-06 • FAX -03
E-MAIL info@bodana-travel.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherrschaft/Grundeigentümerin
Amag AG
Automobil und Motoren AG
Utoquai 49
8022 Zürich

Bauvorhaben
Einbau neue Farbspritz- und Trocknungskabine mit baulichen Anpassungen

Bauparzelle
Reckholdernstr. 65, Parzelle Nr. 822

Planauflage
vom 24. März bis 12. April 2006, Bauverwaltung, Bankstr. 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Neu in Romanshorn

«Mägi's Lädeli»

Schulstrasse 11 (ehem. Spielsalon Fortuna)

Socken, Fleeceartikel, Parfum, Modeschmuck und vieles mehr zu günstigen Preisen

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Im März: Mit Sicherheit unschlagbare Preise!

IM MÄRZ, GPS Garmin StreetPilot c320 GESCHENKT**

Neue Modellreihe Citroën C3
Promopreis ab Fr. 15'710.–*
1.1i X, 60 PS, 5 Türen
oder Prämie bis **Fr. 5'000.–***

Auch verfügbar in der HDi-110-PS-Motorisierung mit Russpartikelfilter

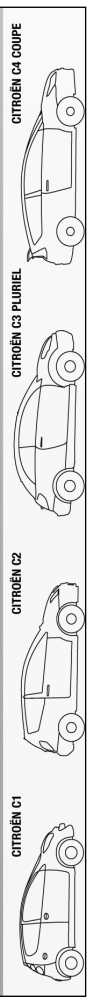
* Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. und 31. März 2006 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Empfohlener Verkaufspreis. C3 1.1i X, 60 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 17'710.–, Rabatt von Fr. 2'000.–, Promopreis Fr. 15'710.–; Verbrauch gesamt 6 l/100 km; CO_2-Emission 143 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie C. Beispiel: C3 1.6-16V HDi Exclusive, Russpartikelfilter, 110 PS, 5 Türen, Fr. 31'610.–, Prämie von Fr. 5'000.–; gesamt 4,5 l/100 km; CO_2 120 g/km; Kategorie A. CO_2-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle (200 g/km). Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreis und Sonderserien. Angebot gilt für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. **GPS Garmin StreetPilot c320 GRATIS. Gültig beim Kauf eines C2, C3, C3 Pluriel, C4 Limousine, C4 Coupé, Xsara Picasso, C5 Limousine, C5 Break, C8 oder Berlingo PW.

BEI IHREM CITROËN–HÄNDLER www.citroen.ch

GSR GARAGE SCHMIEDSTUBE ROMANSHORN
Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN

EURO RSCG GENÈVE



Getränke-Hauslieferdienst

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Romanshorn und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert:**

- **Apfel- und Fruchtsäfte**
- **vergorene Apfelsäfte**
- **Mineralwasser**
- **Süssgetränke**
- **12 Schweizer Biermarken**
- **ausländische Biere**
- **Wein und Spirituosen**

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213
(zwischen Arbon und Roggwil).

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

Getränkehandel der Mosterei Möhl AG
9320 Arbon, Telefon 071 447 40 74

Musik, Mimik und Show

Markus Bösch

Mit den Musikkabarettisten «les trois suisses» landete das Bistrokomittee einen vollen Erfolg. Vor voller Kantiaula wurde eine wirbelnde und musikalisch überzeugende Show geboten.

Verpackt in eine Radiosendung präsentierten die «les trois suisses» eine schnelle und immer wieder überraschende Show für Ohren und Augen. Am Anfang noch Wortspielereien und Klamauk gelang es ihnen dann sehr rasch, das zahlreich erschienene Publikum zu begeistern. Jeder der drei versprühte seine nur ihm eigene Mimik, vermochte mit seiner Rolle während der Show zu überzeugen. Kein Musikstil wurde verschont, ganz im Gegenteil: Ohrwürmer aus der Country-Ecke, aus dem Jazz, Schlager oder Rockstil wurden adaptiert und manchmal überspitzt vorgetragen. Zu einer ersten Höchstform liefen Pascal Dussey (Sänger, Gitarre), Resli Burri (Harmonium) und Thomas Baumeister (Schlagzeug) auf, als sie mit Kleidung, Text und Bewegungen die Hiphop-Welle imitierten. Und das Repertoire sollte sich als noch umfassender zeigen: Nach dem «Ave Maria» ab Sägeblatt wurde das St. Galler als das Ursprünglichste aller Chansons entlarvt – mit dem Mani Matter-Hit vom Zündhölzchen in breitestem Ostschweizer Dialekt.

Schliesslich rundeten drei Zugaben das zweistündige Programm ab, das in Sachen Wortwitz, musikalischen und schauspielerischem Können ausserordentlich gefiel: Es gelang den «les trois suisses», ihrer grossen Fan-Gemeinde einen begeisterten Abend zu bieten. ■

Erfolg für R'horn

Tischtennis, Marcel Ruckstuhl

Das höher klassierte Münchenbuchsee wurde mit 6:4 besiegt.

Obwohl beide Teams in der NLA/B-Aufstiegsrunde keine Chancen mehr haben, ist die Einstellung von Romanshorn vorbildlich. Die noch jungen Bernerinnen waren in der Klassierung (Deborah Hofer B 14, Romana Stöckli B 12, Rea Hänsli B11) den Oberthurgauerinnen mit Miriam Blessing B 12, Michaela Foletti und Barbara Keller Foletti beide C 10, um einiges überlegen. Eine Miriam Blessing in Hochform besiegte alle drei Spielgegnerinnen recht deutlich. Michaela Foletti überraschte mit zwei Siegen gegen Stöckli und Hänsli, wodurch sie auch einiges für ihre persönliche Klassierung tat. Einzig Barbara Keller Foletti blieb ohne Erfolg. Eine sichere Sache war der Sieg von Blessing/Foletti im Doppel, womit Romanshorn mit 6:4 als Sieger feststand. Obwohl Romanshorn nur dank des besseren Satzverhältnisses der Sprung in die nicht erwartete Aufstiegsrunde gelang, konnten sie sich neben Münchenbuchsee, auch vor Rapid Luzern rangieren. Im letzten Spiel trifft man auf das derzeit an erster Stelle liegende Aarberg, dann könnte Romanshorn noch das Zünglein an der Waage sein, denn Wädenswil und Forward Morges liegen punktemässig nur knapp auf den Verfolgerplätzen. ■

KCRo feiert Erfolge und Jubiläum

Kanuclub, Peter Gubser

73 von 129 Aktiv-Mitgliedern des Kanu-Club Romanshorn nahmen an der 75. Generalversammlung im eigenen Clubhaus teil und feierten dabei den Erfolg bei der Thurgauer Sportlerwahl, wo der KCRo wie schon im vergangenen Jahr den 1. Preis entgegennehmen konnte. Besonders freute Präsident Martin Stierle, dass dies umgehend auch zu einer finanziellen Anerkennung durch die Romanshorner Behörde geführt habe.

KCRo ist Nummer 1 in der Schweiz

Die sportlichen Erfolge hielt der technische Leiter, Walo Diethelm, in seinem Jahresbericht fest. Die Spitzenathleten Simon Fäh und David und Remo Gubser zeigten über die ganze Saison hinweg hervorragende Leistungen, obwohl die Vorbereitung durch Studium, Lehr- und Prüfungsabschluss keineswegs ideal war. Bereits an den Weltcuprennen konnte der Kajak-Zweier mit den Gebrüdern Gubser überzeugen. An den U-23-Europameisterschaften in Bulgarien wurden sie über 500 Meter 4., um sich an der darauf folgenden Elite-EM in Poznan mit der Finalqualifikation weiter zu steigern. Fäh belegte im Kajak-Einer an der U23-EM den hervorragenden 5. Rang und konnte sich an der EM ebenfalls in den Top-10 klassieren. Die besten Junioren konnten sich an ihrer WM in Ungarn ebenfalls für einen Final qualifizieren. National grosse Beachtung fand dann das grossartige Abschneiden der Romanshorner an den Schweizer Meisterschaften: 26-mal war das Siegerboot mit Romanshornern besetzt.

Hans-Ruedi Fäh 35 Jahre Aktuar

Während Martin Stierle mit Applaus als Präsident bestätigt wurde, traten Hans-Ruedi Fäh und Annemarie Gubser aus dem Vorstand zurück. Fäh hatte während 35 Jahren das Aktuarsamt inne, das nun neu Jürg Bäggli übernehmen wird. Die ehemalige Präsidentin Michaela Hausammann übernahm es, die grosse Arbeit Fähs, die weit über das Protokollschreiben hinausging, zu würdigen. Betreuung und Vermietung des Clubhauses übernimmt Cornelia Diethelm von Gubser, die während 8 Jahren viele Stunden für diese nicht immer einfache Aufgabe aufgewendet hatte. Die von Kassier Martin Nafzger präsentierte Jahresrechnung wies einen kleinen Überschuss aus. Das Budget für das laufende Jahr rechnet mit einem Defizit, bedingt durch ausserordentliche Aufwendungen im Jubiläumsjahr.

Schweizermeisterschaften im Herbst

Nach dem ECA-Marathon im vergangenen Jahr werden am 9. und 10. September 2006 die Schweizermeisterschaften durch den KCRo organisiert. Sie sollen zu einem sportlichen Grossereignis in Romanshorn werden. Wenig Freude bereitet den Kanuten die Ausbreitung der Vogelgrippe am Bodensee. Präsident Stierle forderte in diesem Zusammenhang zu vermehrter Hygiene und Reinigung des Materials auf. ■

Wir suchen

zwei Allrounderinnen

Aufgaben:
- Service, Verkauf, Kundenbetreuung
- einfache Küche, allgem. Putzarbeit etc.

Anforderungsprofil:
- gute Deutschkenntnisse, freundlich, zuverlässig, flexibel, **selbständiges Arbeiten erwünscht**

Arbeitszeit:
- Dienstag bis Donnerstag 17.00 bis 22.00 Uhr
- Freitag bis Samstag 17.00 bis 22.00 Uhr
- Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr

Persönliche (ab 18 Uhr) oder schriftliche Bewerbung an:

Marco's Bistro & Shop
Bahnhofstrasse 33, 8590 Romanshorn

s'Lädeli
Geschenk-Boutique
Alleestrasse 37, Romanshorn

Neu im Sortiment:

Glasi Hergiswil

Es ist nicht so schwer wie es aussieht!

TENNISCLUB ROMANSHORN

protennis

Tennismonat April

Für Neueinsteiger ab 29,- CHF für den ganzen Monat April! all incl.

4 x eine Stunde pro Woche (max. 4 er Gruppe) incl. Platzmiete, Schläger, Trainingshilfsmittel.

Ort: Tennishalle Egnach

INFO: Tennisschule Protennis
071/ 477 2224

incl. **Fitnesscenter Woche GRATIS!**

UPDATE fitness

AMBIENTE

Frühlingserwachen

Schönes für Haus & Garten

Frühlings– und Gartenausstellung
Alles für den schön gedeckten Frühlings– und Gartentisch
Gartenmöbel von DEDON®

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Irene Haag

Öffnungszeiten:
30. März bis 2. April
Donnerstag, Freitag, Samstag 13.30 bis 20.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

AMBIENTE, Wohnaccessoires, Seidenblumen, Wohnberatung
Güttingerstrasse 27, 8593 Kesswil

PRIMARSCHUL GEMEINDE **ROMANSHORN**

Ersatzwahl Schulpräsidium für die Amtsperiode 2005/2009

Einreichung der Wahlvorschläge

Die Ersatzwahl für das Primarschulpräsidium ist auf den 2. Juli 2006 angesetzt. Für dieses Majorz-Wahlverfahren ist folgende Frist zu beachten:

Letzter Tag für die Einreichung der Wahlvorschläge:

Montag, 8. Mai 2006

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtstdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Die Wahlvorschläge sind an das Schulpräsidium der Primarschulgemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Romanshorn, 24. März 2006 Die Primarschulbehörde

Haustüren Aktion verlängert bis 31.3.06

Jetzt profitieren!
Besuchen Sie unsere Erlebnisschau in Mörschwil oder vom 24. 3. - 26.3.2006 die Immo-Messe. Halle 9.0, Stand 0.54

dörig Fenster Türen Läden Zargen

St.Gallen-Mörschwil ▪ info@dfs.ch ▪ www.dfs.ch

Telefon 071 868 68 68

Eröffnung des Jubiläumsjahrs beim Tennisclub

TC, Sigrid Albrecht

Mit einem gemeinsamen Nachtessen an der Generalversammlung wurde das Jubiläumsjahr «75 Jahre Tennisclub Romanshorn» eröffnet. Nach sechs Jahren Vorstandstätigkeit trat Ruth Wiesmann als Kassiererin zurück. Als Nachfolger wurde Werner Egger gewählt. Das Amt des Präsidenten bleibt weiterhin vakant.

Rückblick

Andy Rutishauser verlas im Namen des Vorstandes den Jahresbericht. Vergangenes Jahr zählte der Tennisclub 21 Ehepaare, 72 Aktivmitglieder, 3 Schnuppermitglieder, 43 Junioren und Schüler sowie 48 Passivmitglieder. Die Saisoneröffnung fand am 28. April 2005 mit dem traditionellen Spaghettiplausch statt. Ab dem Monat Mai trafen sich die Clubmitglieder jeweils freitags an den Je-Ka-Mi-Abenden. Die Je-Ka-Mi-Specials einmal pro Monat sollten die Attraktivität erhöhen und werden auch in Zukunft stattfinden.

Beim Thurtalfest am 28./29. Mai 2005 präsentierte sich der Tennisclub mit einem Stand in der Alleestrasse. Das Rommee-Plauschturnier fand vergangenes Jahr am 17. September 2005 in Meersburg statt. Im Dezember wurden bei einem Adventsapéro im Tipi des Eissportzentrums Oberthurgau die Siegerehrungen der Clubmeisterschaften und des Schulze-Cups durchgeführt. Andy Rutishauser bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich im Verlaufe des Jahres für den TCR eingesetzt haben.

Abstimmungen

Die Jahresrechnung wurde nach der Verlesung des Revisorenberichtes durch Susanne Blaser einstimmig genehmigt und verdankt. Nach der Festsetzung der Jahresbeiträge in der bisherigen Höhe wurde das Budget 2006 von der Generalversammlung ebenfalls einstimmig genehmigt.

Nachdem an der letztjährigen Generalversammlung bereits über die Erstellung einer Bewässerungsanlage diskutiert wurde, präsentierte der Vorstand dieses Jahr die Offerte einer solchen Anlage.

Nach ausführlichen Informationen und anschliessender Diskussion über die Vor- und Nachteile einer Installation, lehnte die Generalversammlung die Erstellung einer Bewässerungsanlage ab.

Wahlen

Da Ruth Wiesmann nach sechs Jahren Vorstandstätigkeit als Kassiererin dieses Jahr zurücktrat, war neben dem offenen Amt des Präsidenten auch dasjenige des Kassiers neu zu besetzen. Zur Verfügung stellte sich Werner Egger, welcher einstimmig gewählt wurde. Da sich kein Mitglied bereit erklärte, den Tennisclub zu präsidieren, wird diese Aufgabe weiterhin vom Vorstand als Ganzes mit Andy Rutishauser als Ansprechperson wahrgenommen. Die bisherigen Rechnungsrevisoren Susanne Blaser und Dominic Weber wurden von der Generalversammlung für ein weiteres Jahr gewählt.

Ausblick

Für das Jubiläumsjahr 2006 sind zahlreiche kleinere Anlässe geplant. Der Rommee-Cup, ein traditionelles Freundschaftsturnier zwischen dem TC Romanshorn und dem TC Meersburg, der am 16. September 2006 stattfindet, wird im Sinne einer Jubiläumsfeier ausgebaut. Zum Schluss bedankt sich Andy Rutishauser bei den übrigen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches Tennisjahr. ■

64. Jahresversammlung

Pflanzerverein, Max Thalmann

Am Freitag, 17. März 06 konnte der Präsident Pius Odermatt 47 Mitglieder und 18 Gäste in der Mehrzweckhalle willkommen heissen. Speziell begrüsste er Gemeinderat Peter Eberle und den Regionalvertreter des Schweiz. Familiengärtner-Verbandes August Korsch.

Das Jahr 2005 war geprägt durch das neue Areal Mittelhofen 2, mit seinen 38 Gärten. Darauf wies der Präsident in seinem Jahresbericht hin. Nachdem bereits im Herbst die meisten Pächter ihre Parzellen in Besitz genommen hatten, konnte im Frühling gepflanzt werden und bald begann es zu blühen und gedeihen. Es war aber auch sehr viel Arbeit für das Areal angesagt. In 659 Stunden Fronarbeit wurde das ganze Gelände eingezäunt, Parkplätze erstellt, das Vereinshaus positioniert, Leitungen verlegt und vieles mehr. Ein grosses Dankeschön an die fleissigen «Frondienstler». Pius Odermatt wünscht sich aber einmal zusätzlich ein paar neue Gesichter bei diesen Arbeiten zu sehen.

Neben der Arbeit kam aber auch das Vergnügen nicht zu kurz. Eine Vereinsreise ins Bäckereimuseum Benken und das Gartenfest standen auf dem Jahresprogramm.

Der Verein zählt gegenwärtig 137 Mitglieder, wovon 23 Passive. Es sind noch fünf Parzellen frei, InteressentInnen können sich bei Pius Odermatt informieren.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt. Durch die Ausgaben im Areal Mittelhofen musste eine Vermögensverminderung in Kauf genommen werden.

Die Wahlen warfen keine hohen Wellen, der gesamte Vorstand wurde wieder gewählt. Leider konnte das Amt des Aktuars immer noch nicht besetzt werden, sodass es weiterhin ad interim geführt wird. Als neue Arealchefs wurden gewählt, Josef Kobler (Grund) und Manuel Garcia (Halde).

Gemeinderat Peter Eberle überbrachte die Grüsse des Gemeinderates. Er freut sich an dieser GV dabei zu sein und zu erfahren, dass sich der Einsatz aller Beteiligten für das Areal Mittelhofen gelohnt hat. Er versichert, dass dieses Grundstück für die nächsten Jahrzehnte vom Pflanzerverein gepachtet werden kann. August Korsch freut sich das erste Mal in Romanshorn eingeladen zu sein und fordert die Mitglieder auf, die Gärten zu pflegen und so zu zeigen, dass «Hobbygärtnern» viel Freude bereiten kann. Er weist auch auf die verschiedenen Merkblätter und die speziellen Veranstaltungen im Raum St.Gallen hin.

Präsident Pius Odermatt dankt zum Schluss für die Teilnahme an der GV und bei einem Lottomatch und gemütlichem Beisammensein klingt der Abend aus. ■

Gute Platzierungen an den Hallenturnieren

Minigolf, Urs Heeb

Mit der 3. offenen Vorarlberger Hallen-Landesmeisterschaft ging für die Spielerinnen und Spieler vom Minigolfclub Romanshorn die diesjährige Hallensaison zu Ende. Die diversen Turniere waren von Hochs und Tiefs, aber in den meisten Fällen von einem starken Teilnehmerfeld geprägt.

Hallenturnier
Am 7. und 8. Januar fand in der Miniaturgolfhalle Olten das 16. Hallenturnier statt. Vier Mitglieder des Minigolfclub Romanshorn reisten für zwei Tage in den Kanton Solothurn. Die Spielerinnen und Spieler schlugen sich trotz starker Konkurrenz tapfer. Gewann doch der Oltener Tagessieger Vitus Spescha mit einem Durchschnitt von 20,167 Schlägen über sechs Runden.

Auszug aus der Rangliste:
Seniorinnen: 4. Thea Stoffel
Senioren: 16. Alfons Caviezel, 27. Adolf Mayr
Damen: 13. Yvonne Klukas

Golbi-Turnier
Bereits eine Woche nach dem Hallenturnier reisten mehrere Spieler ans Golbi-Turnier in Sirnach. Thea Stoffel konnte bei den Seniorinnen den dritten Platz feiern. Dies mit nur zwei Schlägen Rückstand auf die Gewinnerin Rosi Jagschitz vom BGSC Klaus. Alfons Caviezel teilte mit fünf weiteren Senioren den siebten Platz mit 95 Schlägen.

Bei den Herren gewann wieder einmal der amtierende Weltmeister Michel Rhyn (MC Olten) mit 82 Schlägen. Urs Heeb (aktiv beim BGSC Klaus und Freimitglied MCR) schaffte mit 88 Schlägen den guten siebten Rang.

Auszug aus der Rangliste:
Schülerinnen: 4. Danielle Arnold, 5. Michelle Arnold. Seniorinnen: 3. Thea Stoffel, 10. Klara Klukas. Senioren: 7. Alfons Caviezel, 18. Andy Krobath. Herren: 7. Urs Heeb (BGSC Klaus), 27. Remo Arnold

Team-Golf
Minigolf ist nicht ein Sport, den man nur als Einzelspieler ausübt. Es gibt noch den Mannschafts-Modus oder die interessante Variante des Team-Golfs. Bei diesem spielt man zu zweit und pro Runde kann der Partner siebenmal das Resultat des Vorspielers ausbessern. Am 04.02. führte der MC Wetzikon in Sirnach ein solches Team-Golf durch. Um den Sieg mussten die Paarungen Büttiker/Schneider (MC Neuendorf) und Marti/Wietlisbach (MC Eichholz) stechen. Beide Teams benötigten 168 Schläge, was einem Durchschnitt von 18,67 Zählern pro Runde entspricht. Die Romanshorner Paarungen benötigten im Schnitt pro Runde zwischen 2 und 6 Schläge mehr, was sich auch auf die Rangierung ausgewirkt hat.

Auszug aus der Rangliste:
24. Jenni/Krobath, 28. Binkert/Caviezel, 41. Klukas/Stoffel

Vorarlberger Hallen-Landesmeisterschaft
Am 19. März fand die dritte offene Hallen-Landesmeisterschaft des Vorarlberger Bahnengolfverbandes (VBGV) statt. «Offen» bedeutet, dass auch Nicht-VBGV-Mitglieder teilnehmen konnten. Vom MC Romanshorn waren Thea Stoffel, Alfons Caviezel, Theo Binkert und Urs Heeb (aktiv beim BGSC Klaus - A) mit von der Partie. Thea Stoffel wurde fünfte. Alfons Caviezel zeigt bis zum Schluss Stärke, bezwang Charly Giger vom MC Mühlematt im Stechen, und wurde zweiter hinter dem stark spielenden Hermann Türtscher (BGSC Klaus). Bei den Herren gewann Vitus Spescha (MC Mühlematt Dietikon) mit einem typischen Start-Ziel-Sieg. Urs Heeb wurde fünfter. In der Landesmeisterschaftswertung gewann er aber die Silbermedaille. Dies war das letzte Turnier in der Halle Sirnach. Aus Kostengründen wird diese Ende Monat leider geschlossen.

Auszug aus der Rangliste (Turnier):
Seniorinnen: 5. Thea Stoffel
Senioren: 2. Alfons Caviezel, 7. Theo Binkert
Herren: 5. Urs Heeb (BGSC Klaus)
Auszug aus der Rangliste (Vlbg Hallen-LM):
Herren: 2. Urs Heeb (BGSC Klaus)

Vorschau: 14. Bodenseecup Romanshorn
Am Ostermontag, 17. April findet auf der Minigolfanlage in Romanshorn der 14. internationale Bodenseecup statt. An diesem Tag sind die Bahnen für das Publikum gesperrt. Zuschauer sind jederzeit willkommen! ■

Der «Seeblick» über die Ostertage

Regula Fischer, Koordinationsstelle

Vor Ostern
Abgabeschluss Texte:
Donnerstag, 6. April 2006, 16.00 Uhr

Abgabeschluss Inserate:
Donnerstag, 6. April 2006, 9.00 Uhr

Nach Ostern
Abgabeschluss Texte:
Montag, 17. April 2006, 8.00 Uhr

Abgabeschluss Inserate:
Donnerstag, 13. April 2006, 9.00 Uhr ■

Velos-Motos-Ausstellung in Egnach

Samstag/Sonntag, 25./26. März 2006, 10.00-17.00 Uhr

EGNACHER 2 RAD-CENTER GmbH
Tel. 071 470 05 06

Ihr Fachgeschäft am Bahnhofplatz in 9322 Egnach

- Vespa-Piaggio-Roller
- MTB-Trekking-Bike-Tourenvelo Tandem-Kindervelo-Anhänger
- Vespa-Probefahrten
- stark reduzierte Auslaufmodelle
- Festwirtschaft mit Grill

Wirtschaft

Frühlingserwachen

Irene Haag

in Haus & Garten im Kesswiler Ambiente

Laue Lüfte und sanfte Farben wecken die Lust auf Nichtstun und Geniessen. Im Ambiente können Sie die Seele baumeln und sich inspirieren lassen. Auch in diesem Jahr möchte Irene Haag mit ihrer Ausstellung der besonderen Art im Geschäft und im Garten auf die kommende Frühlings- und Osterzeit einstimmen. Die mit viel Liebe und Gespür fürs Schöne gestalteten Tische präsentieren Osterdekorationen, Windlichter, Glasschalen und Vasen, die jeweils passende Tischwäsche und vieles mehr.

Die erste Frühlingswärme geniessen, einen lauen Sommerabend mit Freunden verbringen, am Pool relaxen, die Natur aus dem Wintergarten beobachten, … All das mit den Neuheiten und Klassikern aus dem Hause DEDON. Gartenmöbel von Hand geflochten, farbecht, wetterbeständig, jedes einzelne Stück ein echtes Unikat. Überzeugen Sie sich von der Qualität des Originals, Probesitzen erwünscht. Das umfangreiche Sortiment mit Stühlen, Tischen und Sonnenliegen lässt keine Wünsche bezüglich Komfort und Design offen.

Irene Haag freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne persönlich in allen Bereichen von Dekoration und Wohnen.

Öffnungszeiten: Donnerstag, 30. März bis Samstag, 01. April von 13.30 bis 21.00 Uhr und Sonntag, 02. April von 11.00 bis 17.00 Uhr. ■

Zweiraderlebnis in Egnach

Egnacher-2Rad-Center

am 25./26. März 2006. Wir laden Sie recht herzlich ein, unsere neue Zweiradpalette zu bestaunen und zu testen. Wiederum zeigen wir die Neuheiten von Mondia, Kristall und BC-Bikes. Als Besonderheit stellen wir der Kundschaft mehrere Fahrzeuge für eine ausgedehnte Probefahrt zu Verfügung. An diesem Wochenende stehen die beliebten Roller von Piaggio und Vespa für eine Probefahrt zu Verfügung. Mit einer gemütlichen Festwirtschaft mit Grillstand geben wir diesem Anlass den gewohnt festlichen Rahmen. Wir freuen uns Sie im Egnacher 2Rad-Center begrüssen zu dürfen.

v.l. Wyser Benjamin, Baumgartner Patrick, Schiess Christian ■

Brillantes Hören ist Lebensfreude

Beltone Hörberatung

Seit über 50 Jahren steht die Firma Beltone Hörberatung im Dienste von Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung. Mit unserem Filialnetz von über 30 Geschäften sind wir in der ganzen Deutschschweiz vertreten.

In der Schweiz leiden über 800'000 Menschen unter einer nachweisbaren Hörstörung. Insgesamt sind aber von den Betroffenen nur rund 20% mit Hörgeräten versorgt. Eine Hörminderung bedeutet nicht nur die Einschränkung eines Sinnesorganes, sondern sie beeinträchtigt meist die Lebensqualität in erheblichem Umfang. Moderne Hörgeräte können helfen, das Hörvermögen markant zu verbessern.

Wir unterstützen Sie in der Individualität Ihres Hörumfeldes. Das gemeinsam ausgewählte Hörsystem trifft nicht nur Ihren Hörgeschmack, sondern soll die bestmögliche Verständigung erreichen. Unsere Filialen sind mit den modernsten Mess- und Programmiersystemen eingerichtet, um für Sie die beste Hörlösung erarbeiten zu können. Die Beltone Hörberatung garantiert die bestmögliche Versorgung für jede Hörbeeinträchtigung.

Keine Kompromisse

Entdecken Sie MicroSavia, das innovativste Mikro-Hörsystem von Phonak. Es vereint müheloses Hören in allen Situationen mit allerhöchster Klangqualität. Und dank seinem kleinen, ultraschmalen Gehäuse bietet MicroSavia höchsten Tragekomfort und ist äusserst elegant.

Bei Beltone erhalten Sie beim Kauf von zwei MicroSavia-Hörgeräten eine Mini-Fernbedienung im Wert von Fr. 260.– gratis. Diese Aktion gilt bis am 31. März 2006. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Filialen der Beltone Hörberatung AG in der Region:

- Beltone Hörberatung, Trogenerstrasse 34, 9450 **Altstätten**, Telefon 071 755 08 59, E-Mail: altstaetten@beltone-hoerberatung.com
- Beltone Hörberatung, Poststrasse 4, 9001 **St. Gallen**, Telefon 071 222 22 01, E-Mail: st.gallen@beltone-hoerberatung.com
- Beltone Hörberatung, Gallusstrasse 5, 9500 **Wil**, Telefon: 071 911 22 63, E-Mail: wil@beltone-hoerberatung.com
- Beltone Hörberatung, c/o Engel-Optik, 9050 **Appenzell**, Telefon 071 787 32 66 (jeden Mittwoch)
- Beltone Hörberatung, c/o Würsch-Optik, Platz 16, 9100 **Herisau**, Telefon 071 351 11 85 (jeden Freitagnachmittag)
- Beltone Hörberatung, Alleestrasse 42, 8590 **Romanshorn**, Telefon 071 461 26 46 (jeden Dienstag und Donnerstagnachmittag) ■

Roth Pflanzen AG in Kesswil feiert

Roth Pflanzen AG

am Samstag, 1. April und Sonntag, 2. April den Frühling mit Glücks-Rabatten von 5%, 10% oder gar 15% für Ihren Einkauf.

Die Pflanzenwelt ist erwacht und zeigt sich in ihrer ganzen Pracht. Lassen Sie sich von den blühenden Gehölzen und dem farbenfrohen Frühlingsflor in allen Farben, Formen und Düften für Ihren Garten, Sitzplatz oder Balkon inspirieren. Wir laden Sie herzlich zu einem Spaziergang der Sinne ein.

Unsere Fachleute beraten Sie gerne. Denn bei uns gehören Tipps, Beratung und Anregungen vom Fachmann mit dazu.

Als besondere Aktion haben Sie die Möglichkeit am Samstag, den 1. April von 09.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag, den 2. April von 10.00 bis 16.00 Uhr an unserem Dart-Spiel einen Rabatt von 5%, 10% oder sogar 15% zu erspielen.

Roth Pflanzen. Hier blüht Ihnen was. ■

Schule

Kenia in der Schulstube

Christoph Sutter

Im Rahmen des Geographieunterrichtes lud letzthin die 3. Realklasse Lucy Osterwalder ins Schulzimmer ein.
Frau Osterwalder, eine gebürtige Kenianerin, brachte mit ihrer Person, ihrem Wissen und ihrer offenen, herzlichen Art die afrikanische Sonne in die Schulstube. Die Realschüler löcherten die Fachfrau mit ihren Fragen und erfuhren so aus erster Hand, wie der kenianische Alltag, die Ritualtänze oder der Schulbetrieb aussehen. Interessantes hörten sie über die Massai, die zum Teil delikaten Rituale (Stichwort Mädchenbeschneidung) oder die Lebensfreude im afrikanischen Staat. Die Ausführungen von Frau Osterwalder waren so interessant, dass die Schüler baten, sie möge doch noch ein zweites Mal in die Schule kommen, um weiter zu erzählen.
Lucy Osterwalder, welche in ihrem Heimatland auch als Lehrerin tätig war, möchte solche Informationsstunden gerne auch anderen Schulklassen anbieten. Interessierte Lehrkräfte oder auch SchülerInnen dürfen sich direkt bei ihr melden (071 461 22 86). ■

Marktplatz

7. Romanshorner Ostermarkt

Daniela Scherrer

Am Samstag, 1.April 2006 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr findet der Romanshorner Ostermarkt **NEU auf dem Bodanparkplatz** und bei **schlechter Witterung im Bodansaal** statt. Für den Streichelzoo und das leibliche Wohl sorgt wie immer der Kleintierzüchterverein Romanshorn. Die Kinderanimation organisiert die Jungschar. **Wettbewerb/Tombola:** Als Los werden Schoggihasen verkauft. Mit etwas Glück hat Ihr Hase eine Nummer und Sie haben einen Preis gewonnen. Die Preise sind von den Marktfahrern gesponsert. Der Erlös geht an das Chinderhuus Romanshorn und an den Tageselternverein Oberthurgau. Auf dem Ostermarkt finden auch Sie sicher etwas Geeignetes für Ostern wie zum Beispiel: Tür- und Tischschmuck, Felltiere, Kunstricken, Karten, Kuchen, Zöpfe, Brote, Korbwaren, Holzpuzzles, Häkeln, Fimo, Genähtes, Filz, handgesponnene Schafswolle, Schnitzerei, Holz, Glasdessin, Blachentaschen und vieles mehr. Alle Produkte wurden handwerklich von Institutionen, Vereinen und Privaten hergestellt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Aussteller. ■

Velo-Börse der SP Romanshorn

SP, Patrizia und Danilo Clematide

Am 31. März / 1. April 2006 organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse.
Wer in seinem Keller fahrtüchtige Vehikel (Velo und Zubehör, Roller, Anhänger, Trottinett, Inline-Skates, Rollbretter) stehen hat, kann es am Freitag, 31. März zwischen 17 und 19 Uhr an die Bahnhofstr. 17 (neben dem Gemeindehaus) bringen. Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, und das Fahrzeug wird am Samstag, 1. April von 9.30 bis 11.30 Uhr, ebenfalls an der Bahnhofstr. 17, zum Verkauf angeboten. Kommt es zu einem Verkauf, kann das Geld am Samstag zwischen 11 und 12 Uhr abgeholt werden, wobei 20 % des Verkaufspreises für eine Verwendung zu gemeinnützigen Zwecken einbehalten wird. Fahrzeuge, welche keine Abnahme finden, müssen wieder mitgenommen werden. Von Kindern und Jugendlichen können Fahrzeuge nur mit einer Bestätigung der Erziehungsberechtigten entgegengenommen werden. Organisiert wird die Velobörse wiederum vom Team des SP-Flohmarkts an der Hafenstrasse 1. ■

75 Jahre Max Tobler

Christoph Sutter

23. März 2006

Es ist nicht eine an sich stumme,
vielleicht markante Jahressumme,
die hiermit Niederschrift erfahre;
es ist die Fülle dieser Jahre.

Geburtstag hat, selbst einen runden,
noch mancher Mensch in diesen Stunden.
Erfüllte, wie der deine, gelten
in solcher Form jedoch als selten!

Drum gratulieren gerne wir,
Max Tobler, zum Geburtstag dir!

Du hast seit jeher ganz enorm
gewirkt für unser Romanshorn:
Zum Einen warst du lange Lehrer
und hast als Wissensgutvermehrer
so manchem Kinde beigebracht,
wie man aus Alltag Leben macht.
Du hast gelehrt, ermahnt, gespasst...
Ein Deutschlehrmittel selbst verfasst
und dich für vieles interessiert –
und meistens dafür engagiert.
Die Mittelstufenkonferenz
erfuhr dank dir den ersten Lenz!
Auch gibt es kaum ein Fest am Ort,
wo du nicht Festschrifts Bild und Wort
erstellt hast. Die Vergangenheit
verknüpftest du stets mit der Zeit.
Hast als Chronist was ist und war
verständlich einer grossen Schar
– nicht durchs Museum nur – erklärt,
dich als Autor mehrfach bewährt...

Ob Schulmuseum, Politik,
ob Zollhaus oder Ortsgeschick,
Computeria, Holzenstein:
du brachtest dich oft lenkend ein
und bist im Urgemeinschaftssinn
für Romanshorn stets ein Gewinn.
Drum gratuliert und dankt dafür
die «Stadt am Wasser» herzlich dir
und schenkt –
da staunst du wohl nicht schlecht –
dir gern das Ehrenbürger-Recht!

Das nächste Lebensabschnittsstück
beschere dir viel Freud' und Glück;
Auch die Gesundheit sei in Butter,
das wünscht nebst andern Christoph Sutter ■

Haben Sie Lust auf Frühling?

Regina Scheuner, Doris Moser

Bei einem Frühlings-Apéro präsentiert der Creativ-Egge von Regina Scheuner am Freitag, 24. März 2006 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Samstag, 25. März 2006 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhrr an der Locherzelgstrasse 6 seine Neuheiten.
Die dekorativen Kreationen aus verschiedensten Materialien stehen unter dem Motto «Frühling und Ostern». Viele Deko-Artikel sind in den Trendfarben gehalten. Ebenfalls erhältlich sind Serviertabletts mit auswechselbaren Sujets, Türschilder, Bilder, Artikel aus Filz und sehr viele Karten als Einzelanfertigungen.
Gleichzeitig präsentiert Doris Moser ihre ganze Palette an Filz- und Blachentaschen sowie Osternester aus Filz.
Während beiden Tagen erhalten Sie einen Rabatt von 10% auf alle Produkte. ■

Behörden & Parteien

«He, was glaubsch»

Chor San Giorgio und die Italienische Kulturgruppe

Der Chor San Giorgio und die Italienische Kulturgruppe, Romanshorn organisieren, im Rahmen des Pfarreiprojekts 2006 «He, was glaubsch» zwei Filmabende mit Podiumsdiskussion über Religion und Glauben. Gezeigt wird der Film «The passion of the Christ» von Mel Gibson.

«The passion of the Christ» hat die Gemüter von katholischen Gläubigen nicht nur in Italien, sondern auch in anderen Ländern der Welt bewegt. In einigen führte es sogar zum Verbot des Films.

Nach dem Film folgt eine Podiumsdiskussion über die Sichtweise des Lebens Christi durch den Regisseur Mel Gibson und über Fragen des Religionslebens und des Glaubens in der heutigen Gesellschaft. Die Podiumsdiskussion wird zweisprachig – in deutscher und italienischer Sprache – geführt werden.

Der Film ist nur für ein volljähriges Publikum vorgesehen und wird in aramäischer Sprache mit Untertiteln in deutscher und italienischer Sprache gezeigt.

«The passion of the Christ»

am Freitag, 31. März 2006
um 19.00 Uhr im «**Johannes-Treff**»
Eingeladen sind Italiener- und Schweizer Mitchristen ■

Rosenaktion und Glaubenssache

Kath. Kirchgemeinde, Gaby Zimmermann

Am Samstag, 25. März 2006 rufen die Hilfswerke «Brot für alle», «Fastenopfer» und «Partner sein» zum nationalen Aktionstag «100'000 Rosen für die Menschenrechte» auf.

Dies ist leider notwendig, denn wir sind noch weit davon, dass Würde, Achtung und Recht für alle Menschen in Reichweite sind. Wie schon letztes Jahr hat die Migros die 100'000 Max Havelaar-Rosen geschenkt, die an diesem Tag in der ganzen Schweiz von Freiwilligen für den symbolischen Preis von Fr. 5.– verkauft werden. Der Erlös geht in die Projektarbeit der Hilfswerke, die sich auch entschieden für die Menschenrechte einsetzen. Ab 9.00 Uhr sind Mitglieder beider Landeskirchen mit je einem Rosenstand in der Migros Hubzelg und in der Alleestrasse/Rislenstrasse zu finden. Jede der Rosen ist ein Zeichen der Solidarität!

Glaubenssache. 7 christliche Updates

Pisa für Christen? Nein, aber Weiterbildung ist eine lebenslange Aufgabe, auch fürs Leben, Hoffen, Glauben, für die Seele. Und darum gibt es jetzt die «Glaubenssache», eine Mini-Weiterbildung in 7 Updates für Glaube, Kirche, Christentum für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen, für Träumer und Realisten, Kirchennahe und Kirchenferne, Engagierte und Enttäuschte, Zweifler und Fromme, Bibelunkundige und Bibelfeste, Mutige und Ängstliche, Christen und Nichtchristen….auf keinen Fall aber für solche, die schon alles wissen! Die «Glaubenssachen» finden statt:

7x mittwochs im Johannestreff 19. und 26. April, 3. und 10. Mai, 7., 14. und 21. Juni 2006. Ab 19.00 Uhr ist die WunderBar offen. 19.30 bis 21.00 Uhr Impulse zum Nach- und Weiterdenken über Gott und die Welt. Bis 22.00 Uhr ist die WunderBar offen. Die Updates sind zu folgenden **Themen**:

1. Ist diese Welt ein Zufallsprodukt?
2. Greift Gott in die Geschichte ein?
3. Leiden – warum und wozu?
4. Anstossen auf das Reich Gottes (Jesu Leben und Wirken)
5. Der Tod hat nicht das letzte Wort.
6. Religion ja – Kirche nein?
7. Wessen Geist durchweht die Welt?

Leitung: Gaby Zimmermann und Alex Itten.
Kosten: nur etwas Zeit!
Anmeldung bis 2. April: telefonisch, mündlich oder schriftlich ans Kath. Pfarramt, Schlossbergstr. 24, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 17 30. Mail sekretariat@st-johannes.ch. Flyer auch in der Kirche, Pfarramt und unter **www.st-johannes.ch.** Auch wer nicht an allen Glaubenssachen teilnehmen kann, ist herzlich willkommen.
Die «Glaubenssache» ist ein Pilotprojekt von «theologiekurse» und der «Bibelpastoralen Arbeitsstelle» in Zürich. ■

Teilnahme an der IGA 2017

Gemeindekanzlei

Im Jahr 2017 wird in der Bodensee-Region die Internationale Gartenausstellung IGA 2017 stattfinden. Rund 20 Städte und Gemeinden rund um den Bodensee wollen sich an der Ausstellung beteiligen. Der Gemeinderat hat einer Romanshorner Teilnahme ebenfalls zugestimmt.

Seit rund fünf Jahren ist ein Gremium mit Vertretern aus Städten und Gemeinden rund um den Bodensee an den Vorbereitungsarbeiten für die Internationale Gartenausstellung IGA 2017.

Für diese Grossausstellung, welche alle zehn Jahre stattfindet, haben sich verschiedene Städte und Regionen aus ganz Deutschland beworben. Die Bodensee-Region hat nun den Zuschlag erhalten, da sie mit dem grenzüberschreitenden Projekt die Jury überzeugen konnte. Bis Ende 2006 muss eine vertragliche Einigung zwischen den IGA-Gemeinden und der deutschen IGA-Dachorganisation erreicht werden.

Aufgrund der intensiven Beziehung und Verbindung zwischen Romanshorn und Friedrichshafen sowie der europaweiten Ausstrahlung des Anlasses hat der Gemeinderat beschlossen, ebenfalls bei den Vorbereitungsarbeiten mitzuwirken.

Lange deutsche Tradition

Seit der ersten Bundesgartenschau 1951 in Hannover finden in ganz Deutschland alle zwei Jahre Gartenausstellungen statt, jedes 10. Jahr in Form einer Internationalen Gartenbauausstellung. Mit der Entwicklung und Aufwertung von grossräumigen Grünsituationen, der Schaffung neuer Grünräume und der Sicherung ökologisch bedeutender Freiflächen tragen die Gartenschauen in hohem Masse zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bürger bei und erfüllen damit unter anderem auch eine sozial-politische Aufgabe. Eine IGA-ausrichtende Stadt bzw. Region präsentiert sich Besuchern sowohl aus dem In- als auch aus dem Ausland, wodurch eine solche Veranstaltung auch zur Image-Bildung beiträgt. Gleichzeitig können Gartenschauen als Modellprojekte auch Impulsgeber für die weitere Raumentwicklung der Region sein.

Langes Bewerbungsverfahren

Mehrere Städte und Regionen aus ganz Deutschland haben sich um die Ausrichtung der IGA 2017 beworben. Bereits im Jahr 2002 mussten die IGA-Gemeinden eine Kurzbewerbung einreichen. Nach der Genehmigung der Kurzbewerbung durch die IGA-Dachorganisation musste eine ausführliche Machbarkeitsstudie erarbeitet werden. Die Gemeinde Romanshorn war bei der Phase der Machbarkeitsstudie-Erarbeitung nicht beteiligt. Ende 2005 hat die Bodensee-Region aufgrund der Machbarkeitsstudie den Zuschlag für die Durchführung der IGA 2017 erhalten. Nachdem das Projekt nun konkrete Formen annimmt und der Anlass europaweit eine grosse Ausstrahlung haben wird, kann Romanshorn nicht mehr abseits stehen. Da die Gesamtkosten und der Verteilschlüssel jedoch noch nicht klar definiert sind, hat der Gemeinderat vorerst eine Teilnahme an den Vorbereitungsarbeiten bis ins Jahr 2008 genehmigt. Dannzumal sollten die voraussichtlichen Ausstellungskosten und die notwendigen finanziellen Mittel zu Lasten der Gemeinde Romanshorn feststehen. Allenfalls ist dann auch eine Kreditabstimmung notwendig. Die Kosten für eine Teilnahme bis ins Jahr 2008 betragen rund Fr. 50'000.–. Die Gemeinde muss bis Ende April 2006 eine Kurzbewerbung einreichen, damit über die Aufnahme von Romanshorn in die IGA-Gemeinden befunden werden kann. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Mitteilungen des Einwohneramtes

11. Januar bis 14. März 2006

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

11. Januar
Bilali, Medina, Tochter des Bilali, Zejnula, von Mazedonien und der Bilali, Hasije, von Mazedonien, in Romanshorn

01. März
Bikic, Julia, Tochter des Bikic, Marijo, von Kroatien und der Bikic, Marina, von Kroatien, in Romanshorn

01. März
Deutschle, Melina Alexandra, Tochter des Lüscher, Roland, von Seon AG und der Deutschle, Andrea Karin, von Appenzell AI, in Romanshorn

06. März
Huwiler, Josua Matteo, Sohn des Huwiler, Stephan Josef, von Sins AG und der Huwiler, Chantal Christine, von Delémont JU und Sins AG, in Romanshorn

06. März
Rüegsegger, Hilal Dilara, Tochter des Aci, Mesut, von der Türkei und der Rüegsegger, Yvonne, von Wachseldorn BE, in Romanshorn

07. März
Schröder, Jan Samuel, Sohn des Schröder, Marco, von Kesswil TG und der Schröder, Alexandra Christina, von Kesswil TG und Egnach TG, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

04. März
Burgunder geb. Weber, Ursula, geb. 5. Januar 1958, von Heimenhausen BE, in Romanshorn

14. März
Sutter geb. Maurer, Camilla, geb. 29. April 1913, von Appenzell AI, in Romanshorn ■

Gospelchor im Gottesdienst

Evang. Kirchgemeinde, Harald Greve

Am kommenden Sonntag um 10.15 Uhr ist der Romanshorner Gospelchor im Gottesdienst in der evangelischen Kirche zu Gast. Der Dirigent des Gospelchores Martin Dujits hat wunderschöne Gospels ausgesucht, die gerade jetzt in diese Zeit des Jahres passen. Schon seit über zehn Jahren ist der Gospelchor im Gottesdienst der Evangelischen Kirchgemeinde zu Gast und hat sich somit einen festen Platz in die Herzen der Besucher gesungen. Ganz unabhängig vom Alter der Besucher werden diese Art Lieder geschätzt. Pfarrer Harald Greve wird in seiner Predigt über den 2. Korintherbrief dem Gospelchor «ins Gesicht schauen». Im Anschluss sind alle Besucher eingeladen, beim Kirchenkaffee mit dem Chor ins Gespräch zu kommen. ■

Inkraftsetzung auf 1. April 2006

Gemeindekanzlei

Am 20. Juni 2005 wurde das überarbeitete Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglement an der Rechnungsgemeindeversammlung genehmigt. Der Gemeinderat hat die Änderungen auf den 1. April 2006 in Kraft gesetzt.

Die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 20. Juni 2005 dem überarbeiteten Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglement (BGAR) zugestimmt. Das Reglement musste angepasst werden, da neu wiederkehrende Abwassergebühren und somit das Verursacherprinzip eingeführt werden. Die alte Regelung hat der übergeordneten Gesetzgebung widersprochen.

Inkraftsetzung

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau hat am 15. August 2005 die geänderten Bestimmungen des Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglementes grundsätzlich genehmigt.

Mit der Abstimmungsbotschaft wurde der Gemeinderat ermächtigt, das Reglement nach der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft zu setzen.

Nachdem nun die Vorbereitungsarbeiten für das neue Rechnungssystem vor dem Abschluss stehen, kann das überarbeitete Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglement auf den 1. April 2006 in Kraft gesetzt werden. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Gesundheit & Soziales

Lebe mit Begeisterung

Markus Bösch

83 Mitglieder kamen zur Jahresversammlung, um Ernst Lanz als langjährigen Präsidenten zu verabschieden und Heidi Knechtli als Nachfolgerin zu wählen.

Nach 38 Jahren: Ernst Lanz wird von Heidi Knechtli an der Spitze von vitaswiss abgelöst.

(Bild: Markus Bösch)

Neu ist der Vorstand der vitaswiss-Sektion Romanshorn wieder vollständig in Frauenhand: An der Jahresversammlung wählten 83 Mitglieder Heidi Knechtli zu ihrer neuen Präsidentin. Seit 25 Jahren ist sie bereits Mitglied dieses Vereins, davon während 10 Jahren als Gymnastikleiterin tätig. Sich selbst bezeichnete sie als naturverbundenen, aktiven Bewegungsmenschen. Sie freue sich auf ein tüchtiges Team, das mit ihr zusammen auf den Weg gehen und den 165 vitaswiss-Fans ein vielfältiges Programm bieten werde. Vorher hatte Ernst Lanz seine letzte Jahresversammlung abzuwickeln. Während 38 Jahren war er an der Spitze von vitaswiss gestanden, einem Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, «begeistert und gesund zu leben».

Nur für Frauen?

Vor allem die Durchführung der Delegiertenversammlung von vitaswiss Schweiz im vergangenen Mai sei ein Höhepunkt gewesen. Mit vereinten Kräften und zahlreichen Sponsoren habe man ein bleibende Erfahrung und jetzt einen positiven Rechnungsabschluss vorzuweisen, so der scheidende Präsident. Wie im vergangenen Jahr steht auch 2006 das Turnen in drei Gruppen im Vordergrund: Im laufenden Jahr absolviert Sandra Drittenbass die Ausbildung zur Leiterin und wird Priska Ackermann ablösen. Auch weil die entsprechenden Kurse wesentlich teurer sind, rechnen die Gymnastikgruppen mit einem Defizit und erhöhen ihre Beiträge. Dass sich fast nur Frauen mit der Gymnastik anfreunden, habe vielleicht auch damit zu tun, dass Männer sich grundsätzlich weniger um (ihre) Gesundheit kümmerten, ausser wenn sie eine Krankheit möglichst schnell wieder kurieren möchten, mutmasste Ernst Lanz. Neben der regelmässigen, körperlichen Fitness wird auch zu Wanderungen und Vorträgen eingeladen. Unter anderem wird der neu in Romanshorn tätige Dermatologe Dr. Marco Venuti zwei Vorträge halten. Verantwortlich für die Organisation und Durchführung ist der achtköpfige Vorstand. Die herzliche Verabschiedung von Ernst Lanz und die einstimmige Wahl von Heidi Knechtli wurde umrahmt von den Melodien eines fraulichen Zither-Duos. ■

RAIFFEISEN
«Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze»

Romanshorner Agenda

24. März bis 31. März 2006

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse
- 18. März bis 2. April 2006, grosse Bibelausstellung: «Unsere Bibel entdecken mit allen Sinnen», Kath. Kirchgemeinde, Pfarreisaal
- 23. bis 30. März: Wendel Huber's Elefanten Show, Seepark / alter Fährenplatz

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Freitag, 24. März

- Biblos Atelier – Werkstatt für 5.+ 6. Klasse, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr, Kaplanei/kath. Kirche...
- «Bella italiana» Komödie (Anmeldung erforderlich), 18.30 Uhr, im Panem
- «Wenn du bei Tische sitzt»: Biblisches Festmahl, Impulse zu Essen, Trinken, Benehmen, mit Anmeldung, Kath. Kirchgem., 18.30 Uhr, Pfarreistube/kath. Kirche.
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Alte Kirche
- Didgeridoo für Einsteiger, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen
- «Grounding»: Der emotionale Thriller von Michael Steiner über die letzten Tage der Swissair. 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn

Samstag, 25. März

- Rosenaktion, Evang. Kirchgemeinde, 09.00–16.00 Uhr
- Interkant. Volleyballturnier, PluSport Romanshorn, 13.00 bis 17.00 Uhr, Kanti Romanshorn
- Gottesdienst mit Chilämüs, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr, kath. Pfarrkirche
- Jahresversammlung, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus
- Lottomatch, Schwimmclub Romanshorn, 19.00 Uhr, Mehrzweckgebäude Uttwil
- «Grounding»: Der emotionale Thriller von Michael Steiner über die letzten Tage der Swissair. 15.00 und 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn

Sonntag, 26. März

- Tischtennis TG-Meisterschaft, Tischtennis-Club Romanshorn, Kantihalle Romanshorn
- TATANKAS-Eishockeyturnier, 08.30 bis 17.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau
- Musikalische Meditation: «Wers glaubt, wird selig!?», Kath. Kirchgem., 19.00 Uhr, Alte Kirche/kath. Kirche
- «Grounding»: Der emotionale Thriller von Michael Steiner über die letzten Tage der Swissair. 15.00 und 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn

Dienstag, 28. März

- Türschmuck für den Frühling, 1 Abend à 2 Std., Daniela's Hobby-Boutique, 20.00 Uhr, Anmeldeschluss Samstag, 25. März

Mittwoch, 29. März

- Berufsmaturitätsprüfungen für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, 08.00–17.00 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn
- Kinderbasteln: Osterkörbli gestalten mit Filz, Daniela's Hobby-Boutique, 15.00 bis 17.00 Uhr Anmeldeschluss Samstag 25.März 06
- Kreuzwegbesinnung mit biblischen Figuren mit Eucharistiefeier, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, kath. Pfarrkirche

Freitag, 31. März

- Filmabend: «La passione di Cristo» mit Diskussion und Apéro, Kath. Kirchgem., 19.00 Uhr, Johannestreff...
- Aufgabe- und Bildbesprechung, Fotoclub Romanshorn, 19.30 Uhr, Café Passage, auch Nichtmitglieder sind willkommen, Anmeldung erforderlich.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN AM BODENSEE

Tuberkulose ist weltweit nach wie vor nicht besiegt

Lungenliga

Tuberkulose (TB) ist immer noch weltweit eine der gefährlichsten Infektionskrankheiten. Jährlich erkranken 9 Millionen Menschen an Tuberkulose; rund 2 Millionen Menschen sterben an dieser grundsätzlich heilbaren Krankheit. Anlässlich des von der WHO lancierten Welt-Tuberkulose-Tages vom 24. März macht die Lungenliga einmal mehr auf die alarmierende Situation aufmerksam.

Tuberkulose in der Schweiz

Die Tuberkulose-Erkrankungen in der Schweiz sind auch 2005 weiter gesunken (weniger als 600 neue Fälle). Es sind vor allem junge Immigranten und ältere Personen, die in der Schweiz an Tuberkulose erkranken. Durch systematische Isolierung der Erkrankten, verbesserte Lebensbedingungen und Hygienestandards, vor allem aber dank Antibiotika kann Tuberkulose in der westlichen Welt wirksam bekämpft werden. Zudem wird grosse Hoffnung in neuartige Bluttests zur Erkennung der Tuberkulose-Infektion gesetzt. Diese erlauben, eine Infektion schneller und mit grösserer Wahrscheinlichkeit zu erkennen. Aufgrund zunehmender Migration tritt Tuberkulose wieder vermehrt in westlichen Ländern auf. Der Einsatz der Lungenliga ist darum von ungebrochener Bedeutung. Das ihr angegliederte «Kompetenzzentrum Tuberkulose», vermittelt Wissen und koordiniert die Tuberkulose-Bekämpfung national.

Die Lungenliga Schweiz hat zur Aufklärung der Bevölkerung die umfassende Broschüre «Tuberkulose» mit wichtigen Hinweisen zur Diagnose, Behandlung und Vorbeugung der Krankheit publiziert. Diese Broschüre ist in Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich.

Interessierte können die Broschüre über die Homepage der Lungenliga www.lungenliga.ch, per E-Mail via info@lung.ch oder per Telefon unter 031 378 20 50, bestellen. ■

Treffpunkt

Yardo statt Aldi!

Markus Bösch

Seit fünf Wochen gibt es ihn nun also: Den ersten Super-Biomarkt in der Schweiz. Beim Bahnhof St.Gallen kann frau und man nach Bio-Herzenslust einkaufen. Gewöhnungsbedürftig ist nur der Name Yardo: Die Kosmetika, Getränke und vor allem die Lebensmittel verdienen ihren Namen, denn sie dienen dem Leben der Konsumenten und Produzenten gleichermassen. Und damit gewinnt die Umwelt sowieso. Wer zusätzlich das kürzlich veröffentlichte Rating von WWF und Tierschutzorganisation «Vier Pfoten» studiert, stellt fest: Im Detailhandel sind die Grossverteiler Coop und Migros bezüglich ökologischer und sozialer Leistungen auf dem Podest, sprich auf den ersten Plätzen, zu finden. Yardo konnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden. Was es in diesem Zusammenhang festzuhalten gilt: Am Schluss der Rangliste ist der preislich so hoch gelobte Discounter Aldi anzutreffen: Seine Produkte erfüllen keine oder nur sehr geringe ökologische, tierschützerische und soziale Standards. Das heisst ganz klar: Wer Umweltschutz betreiben, Tierleid verhindern und soziale Gerechtigkeit unterstützen will, kauft nicht im Aldi sondern im Yardo ein. Mit der Wahl des richtigen Lebensmittelanbieters kann frau und man auf ein Stück bessere Welt setzen Wer bei Yardo einkauft, rechnet mit der Zukunft! ■